Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ihm verschiedene Gemeinde- und Bezirksbeamtungen übertragen wurden. Im Laufe der Jahre trat er von allen zurück, nur der Liebe seiner Jugendjahre, nämlich der Schule blieb er treu, indem er bis zu seinem Lebensende als Aktuar der Primarschule von kath. Altstätten und Bezirksschulrat des Oberrheintals sunktionierte. In seiner Stellung als Inspektor stand er immer als Freund und Berater der Lehrerschaft mit ihr in engster Fühlung. Papa Städler bleibt auch als Schulmann in gutem Gedenken. R. I. P.

Verzeichnis eingegangener Bücher und Schriften.

Wörterbuch zu Reed English Boys, von K. Münster. 57 Seiten. Leipzig 1915. Verlag von G. Freytag, G. m. b. H. Preis geb. Mt. —.60.

An English Reader, For comercial schools with a vocabulary in french and german. 168 Seiten. St. Gallen 1916. Verlag Fehr'sche Buchshandlung. Preis Fr. 2.70.

Deutsche Stilproben von Lessing bis auf die Gegenwart, nebst einer Einführung in die Lehre vom deutschen Stil. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Richard Palleste, Prof. am Realsgymnasium zu Landeshut i. Schl. 212 S. Paderborn. Druck und Verlag von Fersbinand Schöningh. Preis Mt. 1.50.

Die von der Studien=Revisions= Hoffommission (1797—1799) vor= geschlagene Resorm der östereichi= schen Chunasien von Dr. Karl Wotte (Beiträge zur Östereich. Erziehungs= und Schulgeschichte.) 144 Seiten. Wien und Leipzig 1915. Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Karl Fromme, G. m. b. Hreis Mt. 4.80.

Reise-Legitimationskarten sind zu haben bei Jehrer Aldwanden in Bug.

Berantwortlicher herausgeber: Berein tatholischer Lehrer und Schulmanner ber Schweiz.

Druck und Berfand durch Sberle & Rickenbach, Berleger in Einsiedeln. Inseratenannahme burch Schweiz. Annoncen-Exped. A. G. Haasenstein & Bogler in Luzern

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei ber Bost bestellt Fr. 5.70 (Austand Bortozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Betitzeile 15 Rp.

Rrankenkasse des Bereins katholischer Lehrer und Schulmanner der Schweiz.

Berbandsträssent:

Berbandstaffier:

Verbandspräsident: J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Luftkurort Menzberg

At. Luzern — 1010 M. ü M.

(Station Menznau der Huttwil-Wolhufen-Bahn.)

Brachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus anstogende Waldungen. Eigene Wasserbersprgung, große gedeckte Veranda, deutsche Regelbahn. Telegraph und Telephon. Mäßige Pensionspreise. Prospette gratis. S202Lz 49 Höfl. empsiehlt sich Familie Murer.

Das bekannte

Päpstliche Friedensgebet

ist zu beziehen zum Preise von

Fr. 6.— für 1000 Stüd, Fr. 3.50 für 500 Stüd, Fr. 1.— für 100 Stüd u. Fr. 0.60 für 50 Stüd

bei Cberle & Rickenbach, Ginfiebeln.

"Bprüche und Gebete für die Rleintinderschule und die ersten Schuljahre".

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilbe. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Cberle & Richenbach in Ginfiebeln.

Kantonsschule St. Gallen.

Offene Lehrstelle.

Infolge Resignation wird hiemit eine Hauptlehrerstelle der Kantonsschule für Mathematik an der technischen Abteilung zur Bewerbung ausgeschrieben.

Antritt der Stelle nach den Sommerferien der Anstalt, Montag, den 28. August, eventuell nach den Herbstferien, Montag, den 23. Okt. 1. J.

Der Anfangsgehalt ist bei der pflichtigen Zahl von 25 Wochenstunden im Minimum auf Fr. 4000 angesetzt, mit jährlicher Erhöhung um Fr. 100 bis auf das Maximum von Fr. 6000. Es kann auch ein höherer Anfangsgehalt bewilligt und der auf einer anderen Schule im Kanton oder auf gleicher Schulstufe in anderen Kantonen geleistete

Schuldienst zur Hälfte angerechnet werden.

Den Lehrern der Kantonsschule ist Gelegenheit geboten, sich gegen ein entsprechendes Eintrittsgeld in den Verband der Alters-, Witwen- und Waisenkasse der Anstalt aufnehmen zu lassen. Pension eines Lehrers bis Fr. 3000 jährlich (bei 65 Jahren). Entsprechende Witwen- und Waisenrente. Bewerber wollen sich unter Beilage eines curriculum vitae unda von Ausweisen über ihre Ausbildung und allfällige bisherige Lehrtätigkeit bis 17. Juli 1. J. bei der unterzeichneten Amtsstelle anmelden.

St. Gallen, den 26. Juni 1916.

Das Erziehungsdepartement.



Schul-Violinen, Meister-Violinen,

Saiten

Auswahl und Qualität unübertroffen

Vorzugsbedingungen für die Lehrerschaft

Hug & Co., Zürich und Basel

Spezialatelier für Kunstgeigenbau

Landesausstellung Bern 1914: Grand Prix

Beliebtes Ausflugsziel und Alpenkurort I. Ranges

Melchsee-

am See, 1900 Meter ü. M.

Kurhaus Reinhard

Neu umgebautes bestempf. Haus; Glashalle, elektr. Licht, Zentralh., Teleph., Genussr. stärk. Kuraufenthalt in reiner Gebirgsluft u. grossartig., florareichem Hochtale, Gebirgspanorama; ausgedehnte Spaziergänge u. Gebirgstouren. Billigste Pensionspreise.

Illustrierte Prospekte durch A. Reinhard-Bucher. Route: Brünigbahn-Melchthal-Stöckalp-Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen

Rebe Chordirektion mache höfl, aufmerkjam auf die neu erschienenen

"4 Herz Jesu Lieder und

Herz Jesu Litanei"

für gem. Chor bon Dr. G. Schmid v. Grüneck, Partitur 60 Rp.

Stimmen zu fämtlichen Liedern 20 Rp.

Verlag Willi, Cham.

Ginen Dienst für unlere Hache

tun Sie, wenn Sie für Ihre Korrespon= denzen Postkarten mit Reflame-Text auf unser Blatt ver= wenden. Solche Karten à 5 Rp. sind er= hältlich von der Geschäftsstelle der "Schweizer-Schule".

Druckarbeiten aller Art billigst bei Cherle & Rickenbach in Ginfiedeln.

Inserate find an die Berren Saalenftein & Bogfer in Luzern zu richten.

Wer macht ben Inseratenteil?

Die Leser.

Zug Hotel Hirschen Kath. Vereinshaus (Hirschenplatz)

Grössere und kleinere Säle, geeignet

Bekannt für gute Küche und Keller. H276Lz

Ermässigte Preise

: für Gesellschaften und Schulen :

Höflichst empfiehlt sich H. Hegglin-Hofstetter.

Auf Reisen und Schulausflügen

beachten Sie gefälligst die Inserenten unseres Blattes!

Bischöflich empsohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Rummern zu 64 Seiten. Jebe Rummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbanden für Schul- und Bolksbibliotheten tostet 58 Franken.

Inhaltsüberficht der einzelnen Rummern

bon 3. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

- 53. L. Meher: Der Sturm auf dem Pierwaldstättersee. Ein junges Chepaar lebt in Streit. Der Gatte will wieder auf dem See das tägliche Brot verdienen. Dhne Gruß scheidet er mit seinem Söhnchen von der Gattin. Die erste Fahrt schon ist stürmisch und im See verliert er fein Rind. Das Unglud ftellt den Frieden wieder her. Breis 10 Cts.
- 54. J. Baierlin: Die Blutzeugen von Pugu. Hieraus ersieht der Leser, welch un-fäglichen Beschwerden, Leiden und Gesahren das Leben unserer katholischen Missionare in Afrika ausgesetzt ist. Preis 10 Cts.
- 55. Humanus: **Lebendig begraben.** Eine wahre Geschichte aus dem Sklavenleben in Afrika wird ergreifend realistisch dargestellt. Preis 10 Cts.
- 56. Fr. M. Brug: 1. Du lollst Pater und Mutter ehren. Gustav, das Kind reicher Eltern, wird von diesen verwöhnt und verhatschelt zum Gotterbarm. Auf Der Universität verliert er Sitte und Glaube und vergreift sich schwer an seinem alten Bater. Gustav wird ein Säufer und Jrre.

Sichtbarer Huch Gottes. 2. **Die kleine Früchtenverkäuferin.** Zwei Kinder adeliger Eltern sollen in die Loire geworsen werden, sie werden aber gerettet und sinden einander wieder nach jahrelanger Trennung; geschehen 1794. Preis 10 Cts.

Ein herziges Beifpiel mahrer Gefchwifterliebe.

57. B. Koch: Herr, führe uns nicht in Perjudiung. Ein habgieriger Birt schafft einen alten Better auf die Seite, eignet sich dessen Bermögen an und enterbt so ein armes Baisentind. Später wird das Bergehen entdeckt. Preis 10 Cts.

lelen Hotel Pension St. Gotthard

Bierwaldstättersee — den Herren Lehrern für Schul- und Bereinsausflüge beftens empfohlen. Schüleressen gut und reichlich Fr. 1. 10

Erwachsene Zimmer von Fr. 1.— an. Benfion von Fr. 4.50 Der Befiter: R. Sufer. an.

Es empfiehlt sich bestens Cl. Frei

Flüeli — Ranft — Obwalden Rur=u. Gasthaus Flüeli

in nächster Nähe ber Erinnerungsstätten an den fel. Nikolaus bon der Flüe.

Angenehmer Ferienaufenthalt in bekannt herlicher Gegend und ftaubfreier Lage. -- Baldpart. Bescheidene Preise. ADD Telephon Nr. 34.

Günftige Berücksichtigung für Schulen und Bereine. — Der hochw. Geiftlichkeit und tit. Lehrerschaft empfehlen sich Geschwifter von Rot

Luftkurort und reizender Seelisberg Ausflugspunkt. Schiffsstation Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt Hotel Waldegg (5 Min. ob Bahnhof) für Schulausflüge und Ferienaufenthalt bestens. - Mässige Preise. - Telephon No. 8. J. Truttmann-Reding. H 321 Lz

Schiffsanschluss mit der Treib-Seelisberg-Bahn.

für Sekundarschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen

von J. Gschwend, Reallehrer in Altstätten, Kt. St. Gallen. Einzelpreis 80 Rp., für Schulen 70 Rp. G Selbstverlag des Verfassers.

am Dierwaldstättersee

Bahn= und Schiffsftation an der weltberühmten Arenftrafe gelegen, milde, gefdütte Lage

Hotel und Penfion Urirotstock

Welteftes, bekanntes Saus am Blaze, empfiehlt fich gang besonders bem Lehrer- und Beamtenftand als Frühlings- und Sommeraufenthalt auch für Schulen und Bereine geeignet, schones Gartenrestaurant H317Lz Pensionspreis 5 Fr. Daul Maner. Besiter.